Deutscher Wetterdienst
Wetterwarte Garmisch-P ./Zugspitze

Wetterwarte Garmisch-P./Zugspitze*Am Herrgottschrofen 1a* 82467 Garmisch-Partenkirchen
Im Internet: http://www.dwd.de/zugspitze

Tel.: 08821 / 945568 o. 752115
Fax.: 08821 / 945569 o. 752116

Wettertelefon Zugspitze:
0900 111 60 12
€uro 0,62 / Min, die sich lohnen
Datum:
01. August 2012

Monatsrückblick der Wetterwarte Zugspitze für Juli 2012

Der Juli 2012 war auf der Zugspitze zu warm und lag bei der Sonnenscheindauer und Niederschlagsmenge mit jeweils 92% wenig unter dem Normalwert.

Die gemessene Monatsmitteltemperatur übertraf mit 3,8 Grad den langjährigen Mittelwert von 2,2 Grad um 1,6 Kelvin. Die tiefste Temperatur des Monats wurde am 16. mit -4,7 Grad gemessen, die Höchsttemperatur mit 13,4 Grad am 27. Die höchste Julitemperatur und zugleich die höchste jemals gemessene Zugspitztemperatur wurde im Jahre 1957 mit 17,9 Grad gemessen, die tiefste Julitemperatur im Jahre 1903 mit –8,7 Grad.

Die Niederschlagssumme für den Monat Juli 2012 hat mit 168 Liter pro Quadratmeter den Mittelwert von 183 mm verfehlt. Am 03. wurde der höchste Tagesniederschlag von 36 mm festgestellt. Die größte monatliche Niederschlagsmenge in einem Juli wurde im Jahre 1954 mit 384 Ltr./qm gemessen.
An 8 Tagen in diesem Juli fiel der Niederschlag als Schnee oder Schneeregen. Die Schneedecke am Platt schmolz von 220 cm bis zum Monatsende auf 60 cm durchbrochen ab.
Die höchste Schneehöhe in einem Juli wurde 1974 mit 480 cm registriert.

Die Sonnenscheindauer im Juli 2012 hat 162 Stunden betragen und blieb uns 13 Stunden schuldig.

Sturmwindstärke 8 wurde im Juli 2012 an 18 Tagen erreicht, Orkanböen über 104 km/h traten an 3 Tagen auf.

Manfred Kristen
Wetterwarte Zugspitze

Deutscher Wetterdienst
Wetterwarte Garmisch-P ./Zugspitze

Wetterwarte Garmisch-P./Zugspitze*Am Herrgottschrofen 1a* 82467 Garmisch-Partenkirchen
Im Internet: http://www.dwd.de/zugspitze

Tel.: 08821/945568 o. 752115
Fax.: 08821/945569 o. 752116

Wettertelefon Zugspitze:
0900 11160 12
€uro 0,62 / Min., die sich lohnen

Datum:
01. August 2012

Monatsrückblick der Wetterstation Garmisch-Partenkirchen Juli 2012

Der Monat Juli 2012 war in Garmisch-Partenkirchen etwas zu warm, blieb bei der Niederschlagsmenge und bei der Sonnenscheindauer deutlich unter dem langjährigen Mittelwert.

Die gemessene Monatsmitteltemperatur lag mit 16,8 °C, 1,0 Kelvin über dem langjährigen Mittelwert von 15,8 Grad. Die tiefste Temperatur des Monats wurde am 23. mit 4,5°C gemessen, die Höchsttemperatur mit 30,6°C in der hochsommerlichen Phase im letzten Monatsdrittel.
Die höchste Julitemperatur wurde im Jahre 1984 mit 36,4 Grad gemessen, die tiefste im Jahre 1898 mit 2,0 Grad.
Nur 9 Sommertage über 25 Grad und ein Tag mit über 30 Grad hinterließen in Verbindung mit 23 Tagen mit Regen einen wechselhaften und nur phasenweise sommerlichen Gesamteindruck.

Die Niederschlagssumme für den Juli 2012 hat 152 Liter pro Quadratmeter betragen. Diese Menge entspricht 87% des Normalwerts. Am 08. wurde die maximale Niederschlagshöhe von 21 mm gemessen.
Die größten Regenmengen fielen im ersten Monatsdrittel in Verbindung mit unwetterartigen Gewitterschauern, die aus Süd- und Südwest kommend mit gewaltiger Energie bepackt über unser Gebiet zogen.
Der Juli 1993 hält bei einer Gesamtmenge von 346 Ltr./qm den Rekord und der Juli 1977 mit einem Tageswert von 90 Litern auf einen qm.

Die Sonnenscheindauer im Juli 2011 lag mit 171 Stunden 29 Stunden unter dem langjährigen Mittelwert und erreichte damit nur 85%.

Bleibt zu hoffen dass sich die Wetterregel, die den bayerischen Schulferien nach einem wechselhaften Frühsommer hochsommerliches Wetter verspricht, wieder einmal bewahrheitet.

Manfred Kristen
Wetterwarte Garmisch-Partenkirchen